

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 17**
Wirtschaft, Verwaltung,
Tourismus**Tätigkeiten**

Fachleute in Gesundheitsinstitutionen arbeiten im Verwaltungsbereich einer Klinik, eines Heims oder Therapiezentrums. Sie übernehmen betriebswirtschaftliche Aufgaben in der Patientenadministration, im Tarif- und Vertragswesen, im Rechnungs- und Personalwesen sowie im Marketing und Facility-Management.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Marketingstrategie des Unternehmens umsetzen

- Trends im Unternehmensumfeld erkennen und innovative Lösungen erarbeiten
- Kundenbedürfnisse erkennen, analysieren und evaluieren
- Kennzahlen analysieren und interpretieren

betriebswirtschaftliche Prozesse optimieren

- mit Versicherungen, Behörden und anderen Gesundheitsinstitutionen kommunizieren
- mit administrativer Leitung eines Spitals oder einer Klinik zusammenarbeiten
- mitwirken bei Budgetierung und Investitionsprozessen
- betriebswirtschaftliches Denken und Handeln fördern

im Personalmanagement mitwirken

- Personal rekrutieren
- administrative Aufgaben im Personalmanagement verantworten
- Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden leiten und deren Arbeit beurteilen

Ausbildung**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei [H+ Bildung](#) erhältlich.

Bildungsangebote

- H+ Bildung, Aarau (AG)
-

Espace Compétences, Cully (VD)

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen.

Dauer

10 Monate, berufsbegleitend

Prüfungsinhalt

- Patienten- und Ertragsmanagement
- ICT / Projekt- und Prozessmanagement und Fachgespräch
- Finanzen
- Beschaffungsmanagement und Support
- HR-Management

Abschluss

Fachmann/Fachfrau in
Gesundheitsinstitutionen mit eidg.
Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in kaufmännischen Bereichen des Gesundheitswesens im In- oder Ausland

Anforderungen

- Dienstleistungsbewusstsein
- gute Kenntnisse im Rechnungswesen
- Freude an administrativen Arbeiten
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von H+ Bildung sowie von Berufs- und höheren Fachschulen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z.B. Experte/Expertin in Gesundheitsinstitutionen mit eidg. Diplom oder dipl. Krankenversicherungs-Experte/-Expertin

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF oder dipl. Versicherungswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute in Gesundheitsinstitutionen arbeiten als leitende Mitarbeitende oder qualifizierte Stabsleute im Verwaltungsbereich von Spitälern, Kliniken und Krankenheimen, Rehabilitations- und Therapiezentren, Kurhäusern oder in Gesundheitsdirektionen.

Weitere Informationen

H+ Bildung
5000 Aarau
www.hplus-bildung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Krankenversicherungs-Fachmann/-frau BP	17 / 0.615.7.0
Sozialversicherungs-Fachmann/-frau BP	17 / 0.615.11.0
Versicherungsfachmann/-frau BP	17 / 0.615.14.0
Fachmann/-frau für Personalvorsorge BP	17 / 0.615.15.0